

Spezialist für Manufacturing Execution Systems setzt auf internationalem Branchen-Event Akzente für die „Digital Factory“

iTAC goes HANNOVER MESSE: Mit MES „die effiziente Produktion“ im Fokus

Hannover/Dernbach, 09. März 2010 – Optimierungsmethoden für Produktion und Fertigung gehören auch in diesem Jahr zu den Trendthemen der HANNOVER MESSE. „Effizienter – Innovativer – Nachhaltiger“ lautet das Motto des Technologieevents vom 19. bis 23. April. Diesen Leitsatz hat sich auch die iTAC Software AG auf die Fahne geschrieben. Sie präsentiert in Halle 17, Stand E60, im Bereich „Digital Factory“ ihr Manufacturing Execution System iTAC.MES.Suite 7 zur Steigerung von Effizienz und Transparenz in der Produktion.

Die HANNOVER MESSE 2010 legt mit den Themen Energie, Mobilität, Automation sowie industrielle Zulieferung erneut den Schwerpunkt auf Branchentrends der Industrie. Neun Leitmessen bilden die Plattform für internationale Aussteller unterschiedlicher Segmente und ermöglichen Networking sowie Know-how-Transfer.

Die iTAC Software AG zeigt im Themenbereich „Digital Factory“, dessen Fokus auf integrierten Prozessen und IT-Lösungen liegt, Präsenz. Der Messeauftritt des Unternehmens steht dabei ganz im Zeichen des neuen Release 7 der iTAC.MES.Suite. Das Manufacturing Execution System richtet sich an Unternehmen der Branchensegmente Automotive, Elektronik, Mechanik, Medizintechnik, Pipeline, Solar, Automatisierungstechnik etc.

iTAC.MES.Suite: Mit SaaS & Co. am Puls der Zeit

Das Fachpublikum erhält Einblick in die neuen technologischen und funktionalen Features der iTAC.MES.Suite 7. Die MES-Lösung kann als SaaS-Anwendung in zentralen Rechenzentren betrieben werden und ist somit für zukünftige Cloud Computing-Anforderungen ausgelegt. Sie eignet sich für Großunternehmen gleichermaßen wie für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), die nicht über die erforderlichen Ressourcen und das Know-how zum Betrieb einer hochverfügbaren MES-Anwendung verfügen.

Um die im Fertigungsumfeld unabdingbaren Aufgabenstellungen wie Flexibilität, kurze Reaktionszeiten, Effizienz und Kostenbewusstsein umzusetzen, hat iTAC seine Technologieplattform ARTES auf Java EE5 aufgebaut. Durch ARTES ist eine plattformunabhängige und äußerst effiziente Kommunikation mit externen Anlagenkomponenten bei gleichzeitiger Ausfallsicherheit und Lastverteilung gewährleistet.

Die effiziente Fertigung – den Nutzen im Blick

Die iTAC-Spezialisten beantworten den Messebesuchern neben den technologischen Vorteilen praxisnah zentrale Fragen wie z.B.: Wie lässt sich das MES als strategisches Element in der Gesamtstruktur der flexiblen und vernetzten Produktion optimal einsetzen? Welche Benefits und Einsparpotenziale birgt das MES-System? Warum hat die Rückverfolgbarkeit einen solch hohen Stellenwert hinsichtlich Transparenz und Sicherheitsaspekten von Produktionsprozessen?

„Zulieferer stehen zunehmend vor Herausforderungen wie internationale Compliance-Requirements, Normen seitens der Kunden, Gesetze, Wettbewerbs- und Kostendruck“, erklärt Michael Fischer, Leiter Marketing und Kommunikation der iTAC Software AG. „Unser Manufacturing Execution System ermöglicht ein effizientes Fertigungsmanagement unter Einbezug aller zentralen Faktoren wie z.B. die Erfüllung von Kundenanforderungen, Berücksichtigung aller Produktionsvorgaben, ganzheitliche Traceability und weitere. Es bildet die Brücke zwischen der Fertigungs- und der Unternehmensebene sowie den einzelnen Partnern in der Lieferkette.“

Nord Stream referiert: MES beim Bau der Ostsee Pipeline bewährt

Wie die iTAC.MES.Suite den Bau der Ostsee Pipeline absichert und welchen Mehrwert das Manufacturing Execution System bietet, erläutert der iTAC-Kunde Nord Stream AG auf der HANNOVER MESSE. Im Rahmen der veranstaltungseigenen MES-Tagung „Effiziente Produktion“ referiert Ralf Garrecht, Head of Information Management der Nord Stream AG, am 21. April um 14.10 Uhr über „Ganzheitliches Qualitätsmanagement im Pipeline-Bau“.

Denn beim Bau und Betrieb der 1.220 Kilometer langen Ostsee-Pipeline Nord Stream, die seit Anfang 2010 Russland und die Europäische Union durch die Ostsee verbindet, hat sich die iTAC.MES.Suite bewährt. „Qualität und Sicherheit von Pipelines haben höchste Priorität, beginnend bei der Planung über den Bau bis hin zum anschließenden Betrieb. Ein zentral betriebenes MES sichert die Produktions- und Logistikkette zum Bau der Ostseepipeline ab“, erklärt Ralf Garrecht. Fortlaufende Qualitätssicherung im Fertigungsprozess, eine zentrale Datenbasis für alle Qualitätsdaten sowie Zertifizierungs- und Sicherheitsstandards im Pipelinebau sind daher die primären Themen seines Vortrages.

Weitere Informationen aus erster Hand: Vom 19. bis 23. April auf der HANNOVER MESSE in Halle 17 am Stand E60 der iTAC Software AG.

Zeichenzahl: 4.788 (mit Leerzeichen), 4.186 (ohne Leerzeichen)

Kurzporträt iTAC Software AG:

Die iTAC Software AG hat sich auf Manufacturing Execution Systeme (MES) spezialisiert. Der System- und Lösungsanbieter verfolgt dabei die Philosophie "effective production". Im Zuge dessen entwickelt, integriert und wartet er seine plattformunabhängige iTAC.MES.Suite für produzierende Unternehmen weltweit. Die Lösung ermöglicht eine deutliche Qualitätssteigerung von Prozessen und Produkten bis hin zu einer Null-Fehler-Produktion. Der weitreichende Funktionsumfang umfasst Features wie Traceability (TR), Produktions-Management (PM), Qualitäts-Management (QM) und Material-Logistik (ML). Auf Grund ihrer technologischen Basis und der hohen Flexibilität wird die iTAC.MES.Suite von Unternehmen unterschiedlicher Branchen eingesetzt. Die iTAC Software AG hat ihren Hauptsitz in Deutschland und verfügt über Niederlassungen in Frankreich, USA und China. www.itacsoftware.de

Weitere Informationen:

iTAC Software AG
Burgweg 19
D-56428 Dernbach

Ansprechpartner:

Michael Fischer
- Marketing/Kommunikation -
Tel.: +49 (0)2602 1065-217
Mail: michael.fischer@itac.de
Web: www.itacsoftware.de